

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
KAP. I. Bakteriologische Untersuchung der Sekrete und Beläge des Mundes und Rachens	1—20
Gewinnung des Untersuchungsmaterials 1. Morphologische und tinktorielle Eigenschaften der Diphtheriebazillen 2. Kulturelle Eigenschaften 3. Tierversuch 5. Differentialdiagnose 7. Gang der Untersuchung 8. Soorpilz 10. Angina Vincenti 12. Stomatitis ulcerosa 14. Noma 14. Meningokokken 14.	
KAP. II. Bakteriologische Untersuchung des Nasensekretes.	20—21
Diphtheriebazillen 20. Leprabazillen 20. Tuberkelbazillen 21. Diplobazillus <i>Friedländer</i> 21.	
KAP. III. Bakteriologische Untersuchung des Konjunktivalsekretes	22—23
Diphtheriebazillen, Tuberkelbazillen, Gonokokken 22. Koch-Weeksche Bazillen, Diplobazillus <i>Morax-Axenfeld</i> und andere Erreger von Bindehautkatarrhen 23.	
KAP. IV. Untersuchung des Sputums	24—62
Gewinnung des Untersuchungsmaterials 24. Allgemeine Eigenschaften 24. Besonders hervortretende Bestandteile 28. Mikroskopische Untersuchung 31. Curschmannsche Spiralen 32. Fibringerinnsel 33. Gewebsfetzen 33. Dittrichsche Pfröpfe, Tonsillarpfröpfe, Echinokokkusbestandteile, Aktinomyceskörner 34. Lungenmykose, Lungensteine 35. Zellige Elemente des Auswurfes 35. Elastische Fasern, Kristallinische Gebilde 38. Bakteriologische Untersuchung des Auswurfes 40. Untersuchung im gefärbten Ausstrichpräparat 40. Kulturversuche, Tierversuch 42. Untersuchung auf Tuberkelbazillen 43. Sedimentierungsverfahren 46. Züchtung der Tuberkelbazillen, Tierversuch 48. Differentialdiagnose 49. Pneumokokken 50. Streptokokken 51. Staphylokokken 55. Micrococcus tetragenus 55. Micrococcus catarrhalis 56.	

Influenzabazillus 57. Keuchhustenbazillen 58. Diplobazillus *Friedländer* 59. *Bacillus pyocyaneus* 60. Pestbazillen 60. Typhusbazillen, Milzbrandbazillen 62.

KAP. V. Die Untersuchung des ausgeheberten Mageninhaltes. 63—80

Allgemeine Eigenschaften 63. Die qualitative chemische Untersuchung 64. Reaktion 64. Freie Salzsäure 64. Milchsäure 66. Flüchtige Fettsäuren 67. Pepsin und Pepsinogen 68. Labferment und Labzymogen 71. Gallenfarbstoff, Blut 72. Die quantitative chemische Untersuchung des Mageninhaltes: Bestimmung der Gesamtazidität. Bestimmung der freien Salzsäure 73—75. Bestimmung der gebundenen Salzsäure 75. Bestimmung des Salzsäuredefizits 76. Bestimmung der Milchsäure 76. Spezielle Methoden für die Diagnose des Magenkarzinoms 77. Die mikroskopische Untersuchung des Mageninhaltes 78.

KAP. VI. Die Untersuchung der Fäzes. 80—153

Gewinnung des Untersuchungsmaterials 80. Makroskopische Untersuchung 81. Mikroskopische Untersuchung 88. Protozoen, Würmer und deren Eier 93. Die qualitative chemische Untersuchung der Fäzes: Reaktion 102. Blut 102. Gallenbestandteile 108. Fermentnachweis 109. Quantitative chemische Untersuchung der Fäzes: Bestimmung der Trockensubstanz 111. Bestimmung des gesamten Stickstoffes 112. Bestimmung des Fettgehaltes 112. Bestimmung der Kohlehydrate 113. Untersuchung der Gallensteine und Gallenkonkremente 115. Kotsteine, Darmsteine und Pankreassteine 117. Bakteriologische Untersuchung der Fäzes: Typhusbazillen 119. Paratyphusbazillen, *Bacillus enteritidis Gärtner* 128. Gang der Untersuchung 130. Fleischvergiftungen 135. Dysenteriebazillen 137. Choleravibrionen 144. Nachweis der Choleravibrionen in den Fäzes 146. Tuberkelbazillen 151. Staphylokokken und Streptokokken, Milzbrandbazillen 152. Pestbazillen 153.

KAP. VII. Die Untersuchung des Harnes 153—285

Die Entnahme des Harnes 153. Die chemische Zusammensetzung des Harnes 154. Die Identifizierung einer Flüssigkeit als Harn 156. Allgemeine Eigenschaften des Harnes: Farbe 158. Durchsichtigkeit 159. Reaktion 161. Spezifisches Gewicht 162. Gefrierpunkt 163—166. Menge 166. Geruch 167. Die chemische Untersuchung der pathologischen und abnormen Be-

standteile des Harnes: Eiweiß 168. Albumosen und Pepton 174. Methoden der Enteiweißung des Harnes 176. Durch Essigsäure in der Kälte fällbare Eiweißkörper 176. Praktischer Gang der qualitativen Untersuchung auf Eiweiß 177. Traubenzucker 179. Milchzucker 187. Fruchtzucker 188. Maltose, Inosit, Pentosen 189. Glykuronsäure 190. Alkapton 192. Azeton 192. Azetessigsäure 193. β -Oxybuttersäure 195. Indikan 195. Urobilin 197. Gallenfarbstoff 198. Blutfarbstoff 200. Hämatoporphyrin 203. Melanin 203. Die Diazoreaktion 205. Urochromogenreaktion 206. Zufällige Bestandteile des Harnes: Blei, Quecksilber, Arsen usw. 206—213. Die quantitative chemische Untersuchung des Harnes: Eiweißbestimmung 213. Zuckerbestimmung 215. Bestimmung des gesamten Stickstoffes 221. Harnstoffbestimmung 222. Harnsäurebestimmung 228. Bestimmung der Chloride 232. Bestimmung der Phosphate 234. Bestimmung der Sulfate 235. Bestimmung der Oxalsäure nach *Salkowski* 237. Bestimmung des Ammoniaks 238. Bestimmung des Azetons 241. Untersuchung der Harnsteine und Harnkonkremente 243. Mikroskopische Untersuchung des Harnsediments 246. Salze und kristallinische Gebilde 248—260. Organisierte Sedimente 260—272. Bakteriologische Untersuchung des Harnes: Gewinnung und Vorbereitung des Harnes zur Untersuchung 273. Methoden der Untersuchung 273. *Bacterium coli* 274. *Bacterium lactis aerogenes*, Staphylokokken, Streptokokken 276. Typhusbazillen, Gonokokken 277. *Proteus vulgaris* 278. *Bac. pyocyaneus* 279. Tuberkelbazillen 279.

KAP. VIII. Untersuchung des Harnröhren - Prostata - Uterussekretes 286—290
Anhang. Zur Methodik der funktionellen Nierendiagnostik 291—295.

KAP. IX. Untersuchung des Blutes 295—399
Bestimmung des spezifischen Gewichtes 295, der Gerinnungsfähigkeit 296. Bestimmung der Blutkörperchenresistenz 297. Die Gefrierpunktbestimmung des Blutes 298. Bestimmung des Hämoglobingehaltes 299. Zählung der Blutkörperchen 300. Bestimmung des Farbeindex 304. Die histologische Untersuchung: des frischen Präparates 305. des gefärbten Präparates 306. Kurze Morphologie der Blutzellen 310—317. Bestimmung des Prozentverhältnisses der

einzelnen Leukozytenarten 317. Die wichtigsten Veränderungen des Blutbildes bei verschiedenen Krankheiten 317. Die chemische Untersuchung des Blutes 325 bis 338. Bestimmung des Gesamtstickstoffes 325, des Reststickstoffes 325, des Harnstoffes 327, der Harnsäure 328, des Zuckers 332, des Indikans 337, des Kochsalzes 338. Bakteriologische Untersuchung des Blutes: Untersuchung des Blutes im gefärbten Ausstrichapparat: Malaria 338. Rekurrensspirillen 346. Tuberkelbazillen 347. Kulturelle Untersuchung des Blutes 348—352. Züchtung der Staphylokokken, Streptokokken 349. Züchtung der Typhusbazillen 349. Züchtung anaerober Bakterien 351. Untersuchung des Blutes mit Hilfe des Tierversuches 353. Spirochäten der <i>Weilschen</i> Krankheit 353. Serundiagnostik 355. Agglutination 356. Makroskopische quantitative Agglutinationsprobe 357—359. Orientierende Agglutinationsprobe 359. <i>Gruber-Widalsche</i> Reaktion 362. <i>Weil-Felixsche</i> Reaktion bei Fleckfieber 369. <i>Pfeifferscher</i> Versuch 373. Hämolytischer Versuch 375. <i>Wassermannsche</i> Reaktion 380—395. Reaktion nach <i>Sachs-Georgi</i> 396. <i>Meinicke</i> -Reaktion 398. <i>Meinickes</i> dritte Modifikation (D. M.) 401. Biologische Diagnose der Schwangerschaft nach <i>Abderhalden</i> 401—408. Bestimmung des Antitrypsins 409.	
KAP. X. Untersuchung der Punktionsflüssigkeiten.	409—425
Allgemeine Eigenschaften und chemische Untersuchung 409. Mikroskopische Untersuchung 413. Bakteriologische Untersuchung: Gewinnung des Untersuchungsmaterials 418. Methodik 419. Die wichtigsten Befunde 422. Peritonitische Exsudate, pleuritische Exsudate 422. Meningitische Punktionsflüssigkeiten 423.	
KAP. XI. Bakteriologische Untersuchung bei Erkrankungen der Haut	425—448
Hauteiterungen 425. Furunkel 426. Abszesse, Phlegmonen 426. Gasbrand 426. Rotz 429. Milzbrand 431. Aktinomykose 432. Tetanus 433. Bazillen des Ulcus molle 434. Tuberkulöse Affektionen der Haut 435. Durch Hyphomyzeten hervorgerufene Krankheiten (Dermatomykosen) 436. Favus 439. Trichophytie 441. Kopftrichophytie 442. Mikrosporie 442. Barttrichophytie 444. Körpertrichophytien 445. Pityriasis versicolor 446. Erythrasma 447. Sporotrychose 447. Spirochaeta pallida 448—460.	
KAP. XII. Die gebräuchlichen bakteriologischen Untersuchungsmethoden, Farbrezepte, Nährböden	460—505
Untersuchung im hängenden Tropfen 460. Untersuchung im gefärbten Ausstrich-	

präparat: Herstellung der Präparate 462. Färbemethoden und Farblösungen 463. Färbung nach *Gram* 464. Färbung der Tuberkelbazillen und der anderen säurefesten Bakterien 465. *Muchsche* Färbung 465, *Much-Weißsche* Färbung 466. Färbung der Keuchhustenbazillen 466. Färbung der Diphtheriebazillen 467. Färbung der Gonokokken 469. Sporenfärbung 469. Kapselfärbung der Milzbrandbazillen 450. Geißelfärbung 470. Färbung der Fadenpilze 473. Färbung von Blutpräparaten 474. Untersuchung von Schnittpräparaten 475—479. Einbetten in Paraffin 475. Einbetten in Zelloidin 476. Universelle Färbemethoden zur Darstellung der Bakterien in Schnitten 477. Spezielle Färbemethoden 477—479. Kulturverfahren 480—505. Bereitung der Nährböden 480—496. Die gebräuchlichsten Kulturmethoden 496—502. Anlegen aerober Kulturen 496. Anlegen anaerober Kulturen 499. Prüfung der biologischen Eigenschaften der Bakterien 502. Methoden des Tierversuches 504.
